

Herzinsuffizienz

Was ist eine Herzinsuffizienz?

Herzinsuffizienz bedeutet Herzschwäche, d.h. das Herz ist nicht mehr in der Lage, den Körper mit ausreichend mit Blut und Sauerstoff zu versorgen.

Welche Erkrankungen gibt es?

- (1) Vergrößerung der Herzhöhlen mit Abnahme der Pumpleistung (Dilatative Kardiomyopathie)
- (2) Verdickung des Herzmuskels mit Abnahme der Kraftreserven (Hypertrophe Kardiomyopathie)
- (3) Abnahme der Pumpfunktion durch mehrere Herzinfarkte (Ischämische Kardiomyopathie)
- (4) Herzschwäche durch anhaltenden Bluthochdruck
- (5) Verschiedene Herzklappenstörungen
- (6) Zahlreiche Herzrhythmusstörungen

Welche Folgen hat die Herzinsuffizienz?

Durch die verminderte Pumpleistung des Herzens entsteht ein Rückstau des Blutes in die Lunge, aber auch in die anderen Organe, sowie in die Arme und Beine. Die Patienten verspüren vor allem eine zunehmende Luftnot (Lungenödem), geschwollene Beine (Ödeme) und Wasser im Bauch (Ascites).

Welche Therapiemöglichkeiten gibt es?

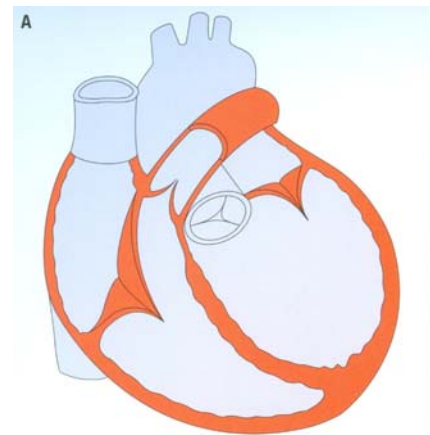
Grundsätzlich gibt es mehrere Therapiemöglichkeiten, die aber immer nur für bestimmte Patienten infrage kommen:

- ▶ Medikamente zur Entlastung des Herzens, gegen Herzrhythmusstörungen und ggf. zur Hemmung der Blutgerinnung.
- ▶ Implantation eines biventrikulären Herzschrittmachers/-defibrillators
- ▶ Reparatur oder Ersatz einer Herzklappe
- ▶ Koronare Bypassoperation
- ▶ Verkleinerung der linken Herzkammer (Aneurysma-Resektion)
- ▶ Kunstherzunterstützung
- ▶ Herztransplantation

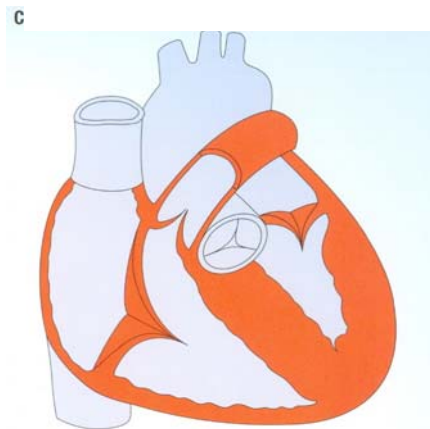
Welche Therapie ist am besten?

Die Entscheidung der besten Therapie ist von der jeweiligen individuellen Situation abhängig! Daher sollten Patienten mit einer plötzlichen oder zunehmender Herzinsuffizienz so schnell wie möglich bei uns vorgestellt werden. Die Telefonnummer der Intensivstation ist rund um die Uhr erreichbar:

Notfalltelefon: 0941 - 944 9830



Dilatative Kardiomyopathie



Hypertrophe Kardiomyopathie